



NACHHALTIG

MATERIALIEN À GOGO

Livia Krummenacher war mit ihrem Stand hinten in der Ecke des Saals untergebracht. Aber sie überstrahlte all die farbigen Wollknäuel, Stoffrollen und Bänder, die vor ihr auf dem Tisch drapiert waren, sodass man ihr am liebsten schon von Weitem das ganze Sortiment abgekauft hätte. Offcut - Kreative Materialverwertung, so der Name hinter den Stoffballen, war eines der Nachhaltigkeitsunternehmen, das sich Ende September im Kulturpark in Zürich vorgestellt hat. Offcut bezeichnet sich «als gemeinnütziges Netzwerk für die kreative Wiederverwertung von Gebrauchsmaterialien. Wir sammeln und verkaufen gewöhnliche wie ungewöhnliche Restmaterialien, Überschüsse und Produktionsabfälle.» Dazu gehören auch Holz, Metall, Drahtseile, Hartschaumplatten, Drahtseile, sowie Künstler-, Bastel- und Dekomaterial. 2012 wurde der erste Laden in Basel eröffnet, 2018 derjenige in Zürich. Als Konzept eines Social Franchising können interessierte Teams weitere Materialmärkte in der Schweiz eröffnen. www.offcut.ch